

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten konkretisierten Kompetenzen innerhalb eines Inhaltsfelds abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans im betreffenden Inhaltsfeld bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Literatur: Inhaltsfeld Schreiben

Im Folgenden werden die konkreten Kompetenzerwartungen im Inhaltsfeld Schreiben aufgelistet.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler können...

- (SR1) spezifische Gestaltungsmittel und Darstellungsmöglichkeiten von Textformen unterscheiden und im Hinblick auf ihre Gestaltungsabsicht bewerten,
- (SR2) den Zusammenhang zwischen Gestaltung und Wirkungsabsicht beschreiben,
- (SR3) Kriterien für die ästhetische Qualität von Schreibprodukten unterschiedlicher Textformen benennen und erläutern,
- (SR4) zwischen unterschiedlichen Gestaltungsvarianten des Textlayouts unterscheiden und Wirkungsabsichten benennen,
- (SR5) verschiedene Möglichkeiten der Textpräsentation, auch unter Nutzung neuer Medien, unterscheiden,
- (SR6) im Kontext der öffentlichen Präsentation von Texten deren ästhetische Wirkung analysieren und beurteilen.

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- SP 1 weitgehend selbständig Ideen für ein Schreibvorhaben entwickeln,
- SP 2 Schreibprodukte – auch auf dem Wege der gemeinsamen Arbeit in einer Kleingruppe – planen, verfassen und überarbeiten,
- SP 3 sprachliche Gestaltungsmöglichkeiten begründet auswählen und erproben,
- SP 4 gemäß der intendierten Wirkung eines Schreibprodukts entsprechende sprachliche-formale Mittel auswählen und zielgerichtet einsetzen,
- SP 5 verschiedene Verfahren zur Lektorierung unterscheiden und anwenden,
- SP 6 eine geeignete Form des Textlayouts auswählen und auch unter Nutzung neuer Medien realisieren,
- SP 7 die Präsentation der verfassten Schreibprodukte entwerfen, planen, organisieren und durchführen.

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld Schreiben I: fiktionale Texte

Der zeitliche Verlauf wird unterteilt in die drei Unterrichtssequenzen: Einführungsphase, Projektphase und Produkt- / Präsentationsphase. Die konkreten Inhalte und Angaben zur Dauer der jeweiligen Phasen werden von Projekt zu Projekt, von Kurs zu Kurs bzw. von Schuljahr zu Schuljahr variieren.

Einführungsphase (ca. 8 bis 12 Wochen)

| Schwerpunkt der zu entwickelnden Kompetenzen | konkretisierte Unterrichtsinhalte und Verfahren | Materialien / Medien | Schwerpunktmäßige Leitfragen zur Leistungsbewertung |
|---|--|-----------------------|--|
| Bereich „Rezeption“ und „Produktion“ Die Schülerinnen und Schüler | Vorstellung der Inhalte und Verfahren im Literaturkurs „Kreatives Schreiben, u. a.: | Lehrplan Literatur | <ul style="list-style-type: none"> ● Wie verständlich und nachvollziehbar können Wahrnehmungen zur sprachlichen |

| | | | |
|--|--|---|---|
| <p>können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische sprachliche Gestaltungsmittel und Darstellungsformen von Textformen unterscheiden und im Hinblick auf ihre Gestaltungsabsicht bewerten (SR1) • Schreibprodukte – auch auf dem Wege der gemeinsamen Arbeit in einer Kleingruppe – planen, verfassen und überarbeiten (SP2) • weitgehend selbständig Ideen für ein Schreibvorhaben entwickeln (SP1) • sprachliche Gestaltungsmöglichkeiten auswählen und erproben (SP3) | <p>Leistungsanforderungen Projektorientierung Kreativitätsbegriff Bewertungskriterien</p> <p>Unterschiedliche Übungen zum Abbau von Schreibhemmungen z. B.:</p> <p>Cluster / Partner-Interviews / Klopfwörter / Automatisches Schreiben / Anagramm / Satzkette / Elfchen / Akrostichon / Schreiben zu Stimuli (Gegenstände, Bilder, Gerüche, Musik) / Formgedichte / Analogtexte zu literarischen Vorlagen / ...</p> <p><i>Anm.1: Auswahl und Umfang dieser Übungen müssen mit der konkreten Kurssituation abgeglichen werden.</i> <i>Anm.2: Die hier entstandenen Ideen können später immer wieder Ausgangspunkt neuer Texte sein.</i></p> | <p>Bilder, Gegenstände, Musik ...</p> | <p>Gestaltung von Texten unter Rückgriff auf Fachtermini beschrieben werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie groß ist die Aufgeschlossenheit gegenüber ungewohnten sprachlichen Darstellungsformen? • Wie experimentierfreudig und ideenreich sind die Schreibversuche? • Wie differenziert wird die Eignung unterschiedlicher Gestaltungsmittel für das Verfassen von Texten reflektiert? • In welchem Ausmaß sind Originalität und Innovation (thematisch und sprachlich) in Texten erkennbar? |
| <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen Gestaltung und Wirkungsabsicht beschreiben (SR2) • Kriterien für die ästhetische Qualität von Schreibprodukten unterschiedlicher Textformen benennen und erläutern (SR3) | <p>Erste Verfahren zur Optimierung / Lektorierungsverfahren An den bisher entstandenen Texten werden Verfahren zur Optimierung eingeübt (z. B. durch Partnerkontrolle / Schreibkonferenz, ...)</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • In welchem Maße können Zusammenhänge zwischen gestalterischen Mitteln und Wirkungsintentionen in Texten festgestellt und begründet werden? • Wie stimmig werden Gestaltungsmittel (sprachliche, |

| | | | |
|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • gemäß der intendierten Wirkung eines Schreibprodukts entsprechende sprachliche-formale und zielgerichtet einsetzen (SP4) • verschiedene Verfahren zur Lektorierung unterscheiden und anwenden (SP5) | | | <p>inhaltliche, Textgestaltung/Layout, ...) im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht eingesetzt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sorgfältig, intensiv und methodenreich werden Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, sprachliche und inhaltliche Stimmigkeit sowie Adressatenangemessenheit überarbeitet? |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Präsentation der verfassten Schreibprodukte entwerfen, planen, organisieren und durchführen. (Grundkenntnisse – SP 7) | <p>Themenentwicklung Vorstellen unterschiedlicher Produkte von Schreibkursen / Mind-Maps etwa zu Schülerzeitung, Miniroman, ... Entscheidung für das konkrete Unterrichtsvorhaben (hier: fiktionale Texte)</p> | <p>Diverse Ergebnisse vorheriger Schreibkurse u. ä. / DinA3-Tonpapier für Plakate</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Inwieweit wird Fähigkeit deutlich ein gemeinsames Projekt zu planen? |

Projektphase (ca. 2 Quartale)

| | | | |
|--|--|--|---|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien für die ästhetische Qualität von Schreibprodukten unterschiedlicher Textformen benennen und erläutern (SR3) | <p>Entwicklung eines systematischen Schreibansatzes für das gemeinsame Endprodukt Reflexion der Möglichkeiten (z. B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vom Klarnamen zur Erzählung ○ Schreiben vor Ort ○ Ein Tag im Leben des „X“ | <p>Verschiedene literarische Beispiele</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie intensiv und zielführend ist die Beteiligung an der Suche und Auswahl von Themen, Texten und Textformen? • Wie sinnvoll und wie gut begründet ist diese Auswahl? |
|--|--|--|---|

| | | | |
|---|---|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ Dem Duden entsprungen ○ ... ○ hier u. U. auch „(m)eine Kindheitserinnerung“ – (autobiografische Texte) ○ ... | | |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eine geeignete Form der Textpräsentation auswählen und auch unter Nutzung neuer Medien realisieren (SP5) ● die Präsentation der verfassten Schreibprodukte entwerfen, planen, organisieren und durchführen (SP7) ● zwischen unterschiedlichen Gestaltungsvarianten des Textlayouts unterscheiden und Wirkungsabsichten benennen (SR4) ● verschiedene Möglichkeiten der Textpräsentation, auch unter Nutzung neuer Medien, unterscheiden (SR5) | <p>Entwicklung eines systematischen Präsentationsansatzes für das gemeinsame Endprodukt Reflexion der Möglichkeiten (z. B.):</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erstellen einer Printversion ○ Literarisches Café ○ Flashmob ○ Schülerzeitung ○ ... <p>(hier: Printversion mit fiktionalen Texten)</p> | <p>Diverse Ergebnisse (Printversionen, Videos)</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Wie intensiv und zielführend ist die Beteiligung an der Suche und Auswahl der Präsentationsformen? ● Wie sinnvoll und wie gut begründet ist diese Auswahl? |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> | <p>Entwicklung und Vorstellung von Zwischenprodukten (individuell, in</p> | <p>Zwischenergebnisse der SuS / Computer</p> | <ul style="list-style-type: none"> ● Wie sorgfältig, intensiv und methodenreich werden Texte im |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● spezifische Gestaltungsmittel und Darstellungsmöglichkeiten von Textformen unterscheiden und im Hinblick auf ihre Gestaltungsabsicht bewerten (SR1) ● den Zusammenhang zwischen Gestaltung und Wirkungsabsicht beschreiben (SR2) ● Kriterien für die ästhetische Qualität von Schreibprodukten unterschiedlicher Textformen benennen und erläutern (SR3) ● im Kontext der öffentlichen Präsentation von Texten deren ästhetische Wirkung analysieren und beurteilen (SR 6) ● weitgehend selbständig Ideen für ein Schreibvorhaben entwickeln (SP1) ● Schreibprodukte – auch auf dem Wege der gemeinsamen Arbeit in einer Kleingruppe – planen, verfassen und überarbeiten (SP2) ● sprachliche Gestaltungsmöglichkeiten begründet | <p>Partnerarbeit oder in Kleingruppen entstanden)</p> <p>Erste Zwischenergebnisse werden erstellt und anschließend dem gesamten Kurs oder Teilgruppen vorgestellt.</p> <p>Anschließend durchlaufen diese Zwischenergebnisse (auf dem Hintergrund von Verständlichkeit, Strukturierung, Originalität, ...)</p> <p>Lektorierungsverfahren mit dem Ziel, sie zu optimieren und Anstöße für die Weiterarbeit zu entwickeln. Dabei kommt der Wirkungsanalyse besondere Bedeutung zu.</p> <p>(z. B. durch den Einsatz von Spezialisten-Teams, die die Texte unter ganz bestimmten Gesichtspunkten unter die Lupe nehmen, Schreibkonferenzen ...)</p> | | <p>Hinblick auf Verständlichkeit, sprachliche und inhaltliche Stimmigkeit sowie Adressatenangemessenheit überarbeitet?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wie schlüssig werden Texte strukturiert? ● Wie konstruktiv und kriterienorientiert wird Kritik an Textproduktionen anderer geäußert? ● Wie hoch ist die Bereitschaft, sich der Kritik am eigenen Schreibprodukt auszusetzen und sie produktiv zu verarbeiten? ● Wie sorgfältig, intensiv und methodenreich werden Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, sprachliche und inhaltliche Stimmigkeit sowie Adressatenangemessenheit überarbeitet? |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--------------|--------------|
| <p>auswählen und erproben (SP3)</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemäß der intendierten Wirkung eines Schreibprodukts entsprechende sprachliche-formale Mittel auswählen und zielgerichtet einsetzen (SP4) • verschiedene Verfahren zur Lektorierung unterscheiden und anwenden (SP5) <p>s. o.</p> | <p>Mit anderen Zwischenprodukten wird genauso verfahren. (bis zur vorläufigen Endfassung)</p> | <p>s. o.</p> | <p>s. o.</p> |
|--|--|--------------|--------------|

Produkt- / Präsentationsphase (ca. die letzten 6 Wochen)

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen unterschiedlichen Gestaltungsvarianten des Textlayouts unterscheiden und Wirkungsabsichten benennen (SR4) • verschiedene Möglichkeiten der Textpräsentation, auch unter Nutzung neuer Medien, unterscheiden (SR5) | <p>Die Endergebnisse werden (soweit noch nicht geschehen) digitalisiert.</p> <p>Erarbeitung des fertigen Produkts: Fertigstellung aller Texte, Textredaktion- und -korrektur, Layout, Druck, Veröffentlichung, Planung der Präsentation, Planung der Wirkungsanalyse (Fragebogen) ...unter Einbeziehung organisatorischer Fragen (z. B.: Finanzierung, Verteiler, ...)</p> | <p>Computer etc. (Text-Layout; Korrektur- programme)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie differenziert wird die Eignung von Formen der Textpräsentation (in unterschiedlichen Medien, in unterschiedlicher äußerlicher Gestaltung) reflektiert und hinsichtlich ihrer Realisierungsmöglichkeiten und ihrer Wirkungen beurteilt? • Wie sinnvoll und gut begründet ist die Auswahl der Texte und |
|--|---|--|--|

| | | | |
|--|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● eine geeignete Form des Textlayouts auswählen und auch unter Nutzung neuer Medien realisieren (SP6) ● die Präsentation der verfassten Schreibprodukte entwerfen, planen, organisieren und durchführen (SP7) | <p>Im Falle eines literarischen Cafés: Lese- und Gestaltungsproben, musikalische und räumliche Ausgestaltung, Planung der Verköstigung, ...</p> <p>Vertrieb der Produkte</p> | | <p>ihrer Präsentation im Hinblick auf das Endprodukt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● In welchem Umfang werden ergebnisorientiertes Planen und Mitgestalten am Produkt und seiner Präsentation erkennbar? ● Inwieweit werden bei der Präsentation des Schreibprodukts Form und Adressatenbezug berücksichtigt? ● Inwieweit wird bei der Planung und Realisation des gemeinsamen Schreibprodukts eine engagierte, kooperative und zuverlässige Arbeitshaltung erkennbar? ● In welchem Umfang werden Aufgaben im Umfeld der Textpräsentation eigenverantwortlich übernommen und Arbeitsprozesse selbstständig koordiniert? |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eigene Texte und deren | <p>Wirkungsanalyse und abschließende Bewertung</p> <p>Auswertung des Feedbacks Reflexion und Verbesserungsvorschläge,</p> | | <ul style="list-style-type: none"> ● In welchem Ausmaß wird die Kompetenz nachgewiesen, Endprodukte und ihre Präsentationen kriterienorientiert |

| | | | |
|---|--|--|--|
| <p>ästhetische Wirkung analysieren und beurteilen (SR6) (sowie alle anderen Rezeptionskompetenzen)</p> | <p>Reflexion des Schreibproduktionsprozesses, der Projektarbeit, der erbrachten Einzel- und Gruppenarbeitsleistungen (Anm.: Die Reflexions- / Evaluationsphase findet nicht nur am Ende des Schuljahres in der Produktphase statt. Sie verläuft vielmehr in allen Phasen und deren Unterschritten kontinuierlich und parallel zum Lernprozess.)</p> | | <p>und kompetent zu beurteilen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit welcher Intensität werden die Arbeitsergebnisse im Hinblick auf die beabsichtigte und die tatsächlich erzielte Wirkung untersucht? |
|---|--|--|--|

Alternativ: Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben im Inhaltsfeld Schreiben: autobiografische Texte

| Unterrichtssequenzen / Phasen | Schwerpunkt der zu entwickelnden Kompetenzen | konkretisierte Unterrichtsinhalte und Verfahren | Materialien / Medien | Schwerpunktmäßige Leitfragen zur Leistungsbewertung |
|-------------------------------|--|---|----------------------|---|
|-------------------------------|--|---|----------------------|---|

| | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|
| <p>1.-2. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische sprachliche Gestaltungsmittel und Darstellungsformen von Textformen unterscheiden und im Hinblick auf ihre Gestaltungsabsicht bewerten (SR1) • Schreibprodukte – auch auf dem Wege der gemeinsamen Arbeit in einer Kleingruppe – planen, verfassen und überarbeiten (SP2) • (SR2), (SR3) | <p>Vorstellung der Inhalte und Verfahren im Literaturkurs „Kreatives Schreiben“, u.a.: Leistungsanforderungen Projektorientierung Kreativitätsbegriff Bewertungskriterien</p> <p>Abbau von Schreibhemmungen a. Namensanagramme mit anschließender fiktiver Biographie: Was wäre aus mir bei anderer Anordnung der Buchstaben meines Namens geworden? b. Wahr oder falsch? Eine erfundene und eine wahre Episode aus dem eigenen Leben in nur 10 Sätzen erzählen, die Gruppe rät, welche zutrifft. c. Vokalvereinzelnung: Gedicht über mich: z.B. „Doro tobt oft grob...“ d. Klopfwörtertexte e. Bestellte Texte</p> | <p>PPP zum Lehrplan, Kopie zur Leistungsbewertung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie verständlich und nachvollziehbar können Wahrnehmungen zur sprachlichen Gestaltung von Texten unter Rückgriff auf Fachtermini beschrieben werden? |
| <p>3.-6. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbständig Ideen für ein Schreibvorhaben entwickeln (SP1) • Schreibprodukte – auch auf dem Wege der gemeinsamen Arbeit in einer Kleingruppe – planen, verfassen und überarbeiten (SP2) • (SP3), (SP4), (SR1), (SR2) | <p>Themenfindung durch Impulse wie Riechtexte, Bildtexte, Fühltexte, Geräuschtexte. In dieser Phase kristallisiert sich das Interesse an autobiographischen Texten und damit das Thema heraus.</p> | <p>Bilder, Geruchsproben, Gegenstände</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie groß ist die Aufgeschlossenheit gegenüber ungewohnten sprachlichen Darstellungsformen? • Wie experimentierfreudig und ideenreich sind die Schreibversuche? |
| <p>7.-9. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbständig Ideen für ein Schreibvorhaben entwickeln (SP1) • Schreibprodukte – auch auf dem Wege der gemeinsamen Arbeit in einer Kleingruppe – planen, verfassen und überarbeiten (SP2) • (SP3), (SP4), (SR1), (SR2) | <p>Themenentwicklung durch den Einsatz von Ideensternen, wobei die Gruppen ihre Sternmittelpunkte selbst festlegen (z.B. „Ich“, „Schulzeit“, „Erste Liebe“, „Mama“ etc.). Es entstehen erste themenorientierte Texte.</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • Wie groß ist die Aufgeschlossenheit gegenüber ungewohnten sprachlichen Darstellungsformen? • Wie experimentierfreudig und ideenreich sind die Schreibversuche? |

| | | | | |
|--|--|---|------------------------------|--|
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">10.-12. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen Gestaltung und Wirkungsabsicht beschreiben (SR2) • Kriterien für die ästhetische Qualität von Schreibprodukten unterschiedlicher Textformen benennen und erläutern (SR3) • gemäß der intendierten Wirkung eines Schreibprodukts entsprechende sprachliche-formale und zielgerichtet einsetzen (SP4) • verschiedene Verfahren zur Lektorierung unterscheiden und anwenden (SP5) • (SP6), (SR4) | <p>Erste Lektorierungsverfahren werden eingeführt, die an den entstandenen Texten eingeübt werden („Zurückschreiben“, „Über-den-Rand-hinaus“ etc.).</p> | <p>Großformatige Blätter</p> | <ul style="list-style-type: none"> • In welchem Maße können Zusammenhänge zwischen gestalterischen Mitteln und Wirkungsintentionen in Texten festgestellt und begründet werden? • Wie stimmig werden Gestaltungsmittel (sprachliche, inhaltliche, Textgestaltung/Layout, ...) im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht eingesetzt? • Wie sorgfältig, intensiv und methodenreich werden Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, sprachliche und inhaltliche Stimmigkeit sowie Adressatengemessenheit überarbeitet? |
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">13.-16. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungsmöglichkeiten auswählen und erproben (SP3) • gemäß der intendierten Wirkung eines Schreibprodukts entsprechende sprachliche-formale Mittel auswählen und zielgerichtet einsetzen (SP4) • (SP1), (SP2), (SR1), (SR2) | <p>Kreativierungsverfahren zur systematischen Förderung der Gestaltungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. Arbeitsaufträge zur Durchbrechung von Kreativitätsbarrieren durch Verfahren der Inspiration, Systematik, Übertragung, Vertiefung, Vereinfachung, Irritation werden erteilt: a. Stilübungen, b. Verdichtungen, c. Sprachmusterverschiebungen, d. Analogtexte zu literarischen Vorlagen Die in der Themenentwicklung entstandenen Ideensterne können dabei immer wieder Ausgangspunkt neuer Texte sein.</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • Wie differenziert wird die Eignung unterschiedlicher Gestaltungsmittel für das Verfassen von Texten reflektiert? • In welchem Ausmaß sind Originalität und Innovation (thematisch und sprachlich) in Texten erkennbar? |

| | | | | |
|--|--|---|------------------------------------|--|
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">17.-18. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen unterschiedlichen Gestaltungsvarianten des Textlayouts unterscheiden und Wirkungsabsichten benennen (SR4) • verschiedene Möglichkeiten der Textpräsentation, auch unter Nutzung neuer Medien, unterscheiden (SR5) • eine geeignete Form des Textlayouts auswählen und auch unter Nutzung neuer Medien realisieren (SP6) • (SP3), (SR1), (SR2) | <p>Entwicklung und Präsentation individueller Zwischenprodukte Beispiele: Kalender, Textschatzkästchen, Postkarten, Textportfolio, Computer-Text-/Bildgestaltung... (Grundlage u.a. auch für die Leistungsbewertung)</p> | <p>u.a. Computer (Text-Layout)</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie differenziert wird die Eignung von Formen der Textpräsentation (in unterschiedlichen Medien, in unterschiedlicher äußerlicher Gestaltung) reflektiert und hinsichtlich ihrer Realisierungsmöglichkeiten und ihrer Wirkungen beurteilt? |
|--|--|---|------------------------------------|--|

Beginn Projektphase
 19.-20. Woche

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- Kriterien für die ästhetische Qualität von Schreibprodukten unterschiedlicher Textformen benennen und erläutern (SR3)
- eine geeignete Form der Textpräsentation auswählen und auch unter Nutzung neuer Medien realisieren (SP5)
- (SP7), (SR4), (SR5)

Entwicklung eines systematischen Schreib/Präsentationsansatzes für das gemeinsame Endprodukt.

Reflexion der Möglichkeiten:

Variante A: Das Literaturmagazin - drei mögliche Beispiele:

1. Verknüpfung im Rahmen

Aus sämtlichen im Kurs geschriebenen Texten werden kriteriengestützt die gelungensten jedes Kursteilnehmers ausgewählt. Um sie herum wird vom Kurs eine Rahmenerzählung entwickelt. Weitere neue Texte, die diesen Rahmen füllen, werden produziert. Alles wird zu einem konsistenten Endprodukt zusammengefügt.

2. Thema mit Variationen

Der Kurs wählt einen besonders gelungen Text zu einem speziellen Aspekt des autobiographischen Grundthemas aus (z.B.: „Erste Liebe“). Dieser Text wird ...

- in verschiedenen Textarten
- oder aus verschiedenen Perspektiven
- oder erzähltechnisch nach dem Vorbild „Lola rennt“ (Zeitschleife)
- oder mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten variiert. Es entsteht ein Endprodukt, dessen Zusammenhang durch die formalen Korrespondenzen gestiftet wird.

3. Episodenroman

Aus sämtlichen im Kurs geschriebenen Texten werden kriteriengestützt die brauchbarsten jedes Kursteilnehmers ausgewählt. Jede/r Schreiber/in gestaltet aus diesen – und weiteren noch zu verfassenden – Texten Episoden einer autobiographisch gefärbten Figur des Romans. Die Episoden werden zu einem gemeinsamen Textprodukt montiert.

Variante B: Literarisches Café

- Auswahl zum für den Vortrag im Rahmen einer Cafésituation geeigneter Texte.
- Ausprobieren und Einstudieren szenische Mittel, um die Präsentation der Texte reizvoll gestalten zu können.
- Planung und Entwicklung der räumlichen und sächlichen Ausstattung, des Einsatzes von Musik, des zeitlichen Ablaufs usw.

Verschiedene literarische Beispiele

- Wie intensiv und zielführend ist die Beteiligung an der Suche und Auswahl von Themen, Texten und Textformen?
- Wie sinnvoll und wie gut begründet ist diese Auswahl?

| | | | | |
|--------------------------|--|---|--|--|
| <p>21.-23. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungsmöglichkeiten begründet auswählen und erproben (SP3) • gemäß der intendierten Wirkung eines Schreibprodukts entsprechende sprachliche Mittel auswählen und zielgerichtet einsetzen (SP4) • (SR2), (SR3) | <p>Textoptimierung durch Einführung verfeinerter Lektorierungsverfahren (wie den Einsatz von Spezialisten-Teams, die die Texte unter ganz bestimmten Gesichtspunkten unter die Lupe nehmen; Schreibkonferenzen etc.).</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • Wie sorgfältig, intensiv und methodenreich werden Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, sprachliche und inhaltliche Stimmigkeit sowie Adressatenangemessenheit überarbeitet? • Wie schlüssig werden Texte strukturiert? |
| <p>24.-25. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Kontext der öffentlichen Präsentation eigener Texte deren ästhetische Wirkung analysieren und beurteilen (SR6) • (SR2), (SR3), (SP7) | <p>Erste Wirkungsanalysen durch Teilveröffentlichungen (z.B. Lesungen vor Schülern aus dem parallelen Literaturkurs).</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • Wie konstruktiv und kriterienorientiert wird Kritik an Textproduktionen anderer geäußert? • Wie hoch ist die Bereitschaft, sich der Kritik am eigenen Schreibprodukt auszusetzen und sie produktiv zu verarbeiten? |
| <p>26.-29. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungsmöglichkeiten begründet auswählen und erproben (SP3) • (SR1), (SR2), (SR3) | <p>Produktion und Redaktion weiterer themenbezogener Texte unter Anwendung bekannter Texterstellungsverfahren und erprobter, evaluierter Überarbeitungsmethoden</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • Wie sorgfältig, intensiv und methodenreich werden Texte im Hinblick auf Verständlichkeit, sprachliche und inhaltliche Stimmigkeit sowie Adressatenangemessenheit überarbeitet? |
| <p>30.-35. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine geeignete Form des Textlayouts auswählen und auch unter Nutzung neuer Medien realisieren (SP6) • die Präsentation der verfassten Schreibprodukte entwerfen, planen, organisieren und durchführen (SP7) • (SR3), (SR4), (SR5) | <p>Erarbeitung der Präsentation: Fertigstellung aller Texte, Textredaktion- und -korrektur, Layout, Druck, Veröffentlichung, Planung der Präsentation, Planung der Wirkungsanalyse (Fragebogen), Lese- und Gestaltungsproben, musikalische und räumliche Ausgestaltung, Planung der Verköstigung</p> | <p>Computer (Text-Layout; Korrekturprogramme); Musikinstrumente; Kostüm- und Dekorationselemente</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Wie sinnvoll und gut begründet ist die Auswahl der Texte und ihrer Präsentation im Hinblick auf das Endprodukt? • In welchem Umfang werden ergebnisorientiertes Planen und Mitgestalten am Produkt und seiner Präsentation erkennbar? |

| | | | | |
|--|---|---|-------------------|--|
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">36./37. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Präsentation der verfassten Schreibprodukte entwerfen, planen, organisieren und durchführen (SP7) • (SR4), (SR5) | <p>Präsentation (hier: literarisches Café im gestalteten Klassenraum mit musikalischem Rahmenprogramm und Verköstigung) vor Publikum (Eltern, Lehrer, Schüler) an zwei verschiedenen Abendterminen, Erfragen von Publikumsrückmeldungen</p> | <p>Fragebogen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Inwieweit werden bei der Präsentation des Schreibprodukts Form und Adressatenbezug berücksichtigt? • Inwieweit wird bei der Planung und Realisation des gemeinsamen Schreibprodukts eine engagierte, kooperative und zuverlässige Arbeitshaltung erkennbar? • In welchem Umfang werden Aufgaben im Umfeld der Textpräsentation eigenverantwortlich übernommen und Arbeitsprozesse selbstständig koordiniert? |
| <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">38. Woche</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Kontext der öffentlichen Präsentation eigener Texte deren ästhetische Wirkung analysieren und beurteilen (SR6) • (SR1), (SR2), (SR3), (SR4), (SR5) | <p>Wirkungsanalyse und abschließende Bewertung Auswertung des Publikums-Feedbacks Reflexion und Verbesserungsvorschläge, Reflexion des Schreibproduktionsprozesses, der Projektarbeit, der erbrachten Einzel- und Gruppenarbeitsleistungen</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • In welchem Ausmaß wird die Kompetenz nachgewiesen, Endprodukte und ihre Präsentationen kriterienorientiert und kompetent zu beurteilen? • Mit welcher Intensität werden die Arbeitsergebnisse im Hinblick auf die beabsichtigte und die tatsächlich erzielte Wirkung untersucht? |

